

FDP-Fraktion
Erich Bolinius
Fraktionsvorsitzender

Emden, den 2. Juni 2012

An den
BEE über den Vorstand

Sanierung des Radweges entlang der L2 – Bereich Emden

FDP-Antrag vom 19.3.2012

Scheiben von Herrn Andersson vom 4.4.2012

Sehr geehrte Herren,
Herr Andersson teilte mir am 4.4.2012 mit, dass im BEE-Ausschuss über den Antrag berichtet wird, sobald von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr eine Stellungnahme vorliegt.

Ich habe mich am 13.4.2012 direkt an den Niedersächsischen Wirtschaftsminister Jörg Bode gewandt. Der Minister hat jetzt geantwortet. (Schreiben siehe in der anliegenden PDF-Datei). Hieraus geht hervor, dass der Radweg von Petkum bis Oldersum im Jahr 2013 saniert wird.

Der Radweg von Ortsausgang Jarßum, erst kürzlich wurde dort ein Warnschild aufgestellt, bis Eingang Borssum ist ebenfalls in einem äußerst schlechten Zustand. Ich habe mehrfach darauf aufmerksam gemacht, auch dass eine ältere Frau dort gestürzt ist. Hierzu macht der Minister keine Angaben über eine Sanierung. Diese ist jedoch ebenfalls äußerst wichtig. Deshalb ist bitte ich Sie, dass seitens der Stadt gefordert wird, dass auch hier eine Sanierung durchgeführt wird. Mit Warnschilder aufstellen - wie auf dem Foto in Petkum - ist es nicht



getan.

Ich bitte hiermit nochmals, den Punkt auf die nächste Sitzung des BEE-Ausschusses zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Bolinius

Anlagen
Dateien

Von: Erich Bolinius [<mailto:erich.bolinus@t-online.de>]

Gesendet: Dienstag, 20. März 2012 08:54

An: Vorstand Stadt Emden (vorstand@emden.de)

Betreff: Sanierung des Radweges entlang der Landesstraße 2 zwischen Emden und Oldersum nicht vor 2013

FDP-Fraktion
Erich Bolinius

Emden, den 19.3.2012

An den
BEE über den
Vorstand der Stadt Emden

Sanierung des Radweges entlang der Landesstraße 2 zwischen Emden und Oldersum
Mein Schreiben vom 8.2.2012
Ihre Antwort vom 12.2.2012
Schreiben der Niedersächsischen Landesbehörde vom 13.3.2012

Sehr geehrte Herren,
der Radweg entlang der Landesstraße 2 zwischen Emden und Oldersum befindet sich in einem desolaten Zustand. Dieser schlechte Zustand wird auch von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Aurich **nicht** bestritten. (*Im Einzelnen siehe untenstehendes Antwortschreiben und PDF-Datei*).

Die Behörde teilt zwar mit, dass die Sanierung eine hohe Priorität habe, aber vor 2013 nicht an eine Sanierung gedacht sei. Das ist nach meiner Auffassung nicht hinzunehmen. Seit längerer Zeit sind Schilder bei den Einfahrten der Radwege aufgestellt, die auf die Schäden hinweisen. In welcher Zeti leben wir eigentlich? Auf meinen vielen Radfahrten - auch im Osten der Bundesrepublik - habe ich derartige Radwege nicht vorgefunden! Ich habe heute ein Foto von einem Schild gemacht (siehe Anlage).

Wörtlich heißt es u. a. in dem Schreiben der Niedersächsischen Landesbehörde: „*Der genaue Umsetzungszeitpunkt hängt jedoch im Wesentlichen von der Entwicklung der Straßenzustände der anderen von uns betreuten Landesstraßenradwege und letztendlich von den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln ab*“.

Namens der FDP-Fraktion bitte ich Sie, mit Nachdruck eine zügige Sanierung – evtl. sogar bei der Landesregierung direkt - **zu fordern**. Es kann doch nicht angehen, dass das Radfahren und der Radtourismus insgesamt immer beliebter werden, aber in unserem Bereich derartige schlechte Zustände herrschen, die einer gewollten Ausweitung zuwider laufen.

Bitte, berichten Sie nach einer Antwort der Landesbehörde oder der Landesregierung im zuständigen Ausschuss unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Bolinius

**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr**

Geschäftsbereich Aurich
Eschener Allee 31
26503 Aurich

FDP Fraktion Emden
Herr Erich Bolinius
Zum Bind 25
26725 Emden

Ihre Zeichen: Mails an Herrn Buchholz vom 8.2.2012
Mein Zeichen: L-4/31403
Bearbeitet von Herrn Schürmann

Aurich, den 13.3.2012

Sanierung des Radweges entlang der Landesstraße 2 zwischen Emden und Oldersum

Anl.: 1 Übersichtskarte

Sehr geehrter Herr Bolinius,

in Ihrer o. a. Mail berichten Sie vom desolaten Zustand des Radweges von Hilmarsum bis Borssum und Hilmarsum bis Oldersum. Der schlechte Zustand des Radweges ist uns bekannt.

Wie ich bereits per Mail am 13.7.2011 mitgeteilt habe, ist der Radweg auf dem Abschnitt zwischen Borssum und Petkum bereits auf einer Länge von 1,9 km mit einem Kostenaufwand von ca. 60.000 Euro saniert worden.

Der Abschnitt von Petkum nach Oldersum von km 6,2000 bis km 9,8000 ist mit Sanierungsprogramm zunächst für 2013 angemeldet worden.

Im Zuge dieser Ausschreibung kann der ca. 700 m lange Abschnitt zwischen Hilmarsum und Borssum, km 3,150 bis km 3,850 mit erneuert werden. Bis dahin wird die Straßenmeisterei Leer die schlimmsten Schäden beseitigen.

Abzuwarten bleibt letztlich die Dotierung des Landesstraßenbauhaushaltes 2013. Unabhängig davon wird der Geschäftsbereich Aurich den Radweg der L 2 nach besten Kräften in einem verkehrssicheren Zustand halten.

Von unserer Seite hat die Erneuerung der genannten Abschnitte des Radweges eine hohe Priorität. Der genaue Umsetzungszeitpunkt hängt jedoch im Wesentlichen von der Entwicklung der Straßenzustände der anderen von uns betreuten Landesstraßenradwege und letztendlich von den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln ab.

Es tut mir leid, dass ich Ihnen derzeit keine genaueren Angaben machen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Schürmann

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Emden

Erich Bolinius
Fraktionsvorsitzender

Emden, den 8.2.2011

Herrn
Frank Buchholz
Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
- Geschäftsbereich Aurich -
Eschener Allee 31

Radwegesanieierung an der L2

Bezug unter anderem: Besuch der Fraktion am 28.1.2010 in Ihrem Büro
Meine Mail vom 24.2.2010
Ihre Mail vom 25.2.2010

Sehr geehrter Herr Buchholz,

wiederholt habe ich namens der FDP-Fraktion auf den desolaten Zustand insbesondere des Radweges von Hilmarsum bis Borssum und von Hilmarsum bis Oldersum hingewiesen. Mehrfach wurde auch die Verwaltung der Stadt Emden eingeschaltet. Bisher ohne Erfolg. Nunmehr bin ich von Frau A. J. (81 J.) nochmals gebeten worden, mich für die Sanierung des Radweges von Hilmarsum bis Borssum einzusetzen. Sie würde den Radweg sehr oft benutzen und sei kürzlich dort gestürzt. Bei der Stadt Emden hat Sie sich beschwert. Ein zuständiger Sachbearbeiter hätte sie auch kontaktiert, aber helfen hätte er auch nicht können.

Sehr geehrter Herr Buchholz,
von Petkum bis Oldersum weisen Schilder seit langer Zeit auf die Gefahr hin, den Radweg zu benutzen.

Es werden immer wieder Mittel von der Landesregierung für Radwege zur Verfügung gestellt. Ich bitte Sie herzlich, auch Mittel für die Sanierung des Radweges entlang des Radweges von Emden bis Oldersum, auch im Interesse des Fahrradtourismus, zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung der Stadt Emden bekommt eine Kopie dieses Schreibens, mit der Bitte, mitzuteilen, was sie in der letzten Zeit unternommen hat, um diesen Zustand zu beseitigen. Gerne erwarte ich Ihre Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Bolinius